

Erneut Dacharbeiten

Fast ist es geschafft! Im vergangenen Dezember wurde der dritte Teil des Hauptgebäudedaches saniert. Nun steht noch der letzte verbliebene Dachbereich zur Erneuerung an. Auch hier haben sich die Balken gehoben und der Dachbelag ist so zerrissen, dass es bei Regenwetter stark rein regnet, so dass auch Tierbehausungen unter Wasser geraten. Wir planen die Sanierung für den Herbst diesen Jahres. Die Kosten werden sich auf rund 10.000 Euro belaufen.



Einladung zum Tierheimfest

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und laden Sie herzlich ein zum Tierheimfest **am 18.08.2018 von 13 bis 18 Uhr.**

Tierzubehörflohmarkt, Tombola, zahlreiche Infostände und Leckeres zum Essen und Trinken werden geboten.

Die Mitarbeiter und Helfer stehen für informative Gespräche bereit und Sie können sich in Ruhe das Tierheim anschauen! Herzlich willkommen!

Sie alle, die das Rundschreiben lesen unterstützen das Tierheim auf eine besondere Art und Weise. Mit Mitgliedsbeiträgen, mit Spenden, mit ehrenamtlicher Hilfe, mit Empfehlungen oder auch mit der Übernahme von Tieren. Dafür danken wir Ihnen. Und wieder einmal mehr hoffen wir auch weiterhin auf Ihre Unterstützung! Für diesmal verabschieden wir uns mit den besten Wünschen für ein paar schöne Feiertage und einen wunderbaren Sommer! Frohe Pfingsten von uns allen!

*herzlichst Ihre Corina Wink
und das gesamte Tierheim Team!*

Liebes Mitglied, bitte prüfen Sie, ob ihr Beitrag für 2018 schon beglichen ist.

VR Bank Main Kinzig eG
IBAN: DE73 5066 1639
0003 6630 27
BIC: GENODEF 1LSR



*Falle, und ich helfe dir auf.
Springe, und ich verleihe dir Flügel.
Staune, und ich halte die Welt für dich an.*



Rundbrief

Sommer 2018



Liebe Mitglieder, Liebe Tierfreunde!

Schon wieder befinden wir uns in der Mitte des Jahres, erneut möchte wir Ihnen Einblicke in unsere Arbeit geben. Wer regelmäßig oder auch nur ab-und zu ins Tierheim kommt, kann an den Alltagsgeschichten teilnehmen. Wer unsere Facebookgruppe beobachtet kann manche Dinge fast live miterleben. Aber wir können nicht alles berichten, viel zu viele Dinge passieren täglich und spielen sich rund um das Tierheimgeschehen ab. Hier möchten wir Ihnen nun von Chaplin erzählen, wer er ist und warum er in das Tierheim kam.

Wie so häufig sollte an jenem Tag ein durch das Veterinäramt sichergestellter Hund eingeliefert werden. Und dann kam Chaplin, ein einst wunderschöner, weißer Schäferhund, im Tierheim an. Ausgemergelt, kraftlos, einfach nur am Ende. Fortgenommen von seinem Besitzer, der kein Geld und auch keine rechte Erklärung hatte, weshalb der Hund in diesen Zustand verfiel.

Es sollte geklärt werden, weshalb Chap so dünn ist. Der Hund mit dem trüben Blick wurde intensiv tierärztlich untersucht. Die Befunde waren niederschmetternd. Im Grunde war er schon verhungert, seine Bauchspeicheldrüse arbeitete nicht mehr, seine Schilddrüse war nicht in Ordnung.

Eine Behandlung wurde eingeleitet um zu sehen ob es noch ein dem Tod Entrinnen gibt. Siehe da, die Behandlung schlug an.



Doch fehlte dem Burschen etwas Entscheidendes, eine Bezugsperson, Ruhe, jemand, der auch seine Psyche wieder aufbaut und so nahm unsere Mitarbeiterin Tina Simon Chaplin zur Pflege auf. Alle, die Chap sahen waren erschüttert über seinen Zustand, und es wurde auch über Erlösung gesprochen. Jedoch sagten Chaplins und auch die Augen seines Übergangsfrauchens Tina, dass er Lebenswille hat, dass er Lust hat zu leben, und dass seine Kräfte ausreichen um zu genesen.

Sein Lebensunterhalt kostet jedoch sehr viel Geld, die Futterzusätze, die Medikamente, das Spezialfutter, die Blutuntersuchungen. Da tat sich plötzlich eine Möglichkeit auf, es fand sich eine Dame, die von Chaplin gehört hatte, und sie bot an seine Patenschaft zu übernehmen und für ihn Geld zu spenden und die Weiteren anfallenden Kosten. Somit war Chaplins Unterhalt gesichert, und er konnte und kann auch weiterhin auf seiner Pflegestelle bleiben. Leider stellte sich noch ein bösartiger Tumor heraus und damit auch, dass seine Lebenszeit sehr begrenzt ist. Aber bis dahin bekommt er alles, was er braucht an Versorgung und an Liebe und Zuneigung und ein wunderbares Hundeleben ohne die Versorgung anderer Tiere zu gefährden.

Ohne diese Patin wäre das nicht zu rechtfertigen und auch nicht möglich.

Vor kurzem war sie da, um Chaplin zu besuchen, und alle standen zusammen auf der Wiese und bewunderten den wunderschönen, aktiven Hund, der sich sichtlich freute. Ich war als Zaungast dabei, betrachtete das gesamte Bild, das Zusammenspiel von einigen Menschen und unserer Einrichtung, die solche Dinge möglich macht. Die Patin, die Freundin der Patin, die damals auf Chaplin aufmerksam machte, das Pflegefrauchen und das Tierheim mit all seinen Gönnern. Soviele können vieles bewirken und der, dem wir alle zusammen helfen wollen, der uns Anvertraute, der weiß von all dem gar nichts und soll auch nicht wissen, welches Kopfzerbrechen solch ein Hunde- oder auch in anderen Fällen Katzenleben uns bereitet.

Chaplin lebt, er ist glücklich.

Mitunter DANK einer Patenschaft!

Deswegen möchten wir heute hervorheben wie Bedeutungsvoll und wichtig jede einzelne Spende ist, jede Patenschaft! auch kleine Beträge sind enorm wirkungsvoll, denn wir tragen dies alles zusammen und versorgen damit, die die für die es bestimmt ist und sichern den Fortbestand, den Erhalt unserer Einrichtung! Chaplins Geschichte macht das alles ausgesprochen deutlich!



Bauarbeiten rund ums Tierheim

Dank einer zweckbezogenen, größeren Spende kann der Naturboden des Raupenauslaufs befestigt werden. Wie jeden Winter entwickelte sich auch diesmal ein tiefer Matsch in diesem Bereich, inzwischen so arg, dass der Auslauf für die Hunde unbegebar wurde. Nun musste die oberste Schicht Erdreich abgetragen werden, das Erdreich mit Schotter belegt, und darauf kommen nun Rasengitterplatten. Mit dieser Erneuerung wird der Auslauf das ganze Jahr über auch bei schlechtem Wetter verwendbar.

